

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

Center da passlung Manaröl: La populaziun da Scuol ha acceptà il credit dad 1,35 milliuns francs per realisar il Center da passlung a Manaröl. **Pagina 7**

Sieg für Curdin Perl Der Pontresiner Langläufer ist in beneidenswerter Spätform. In Norwegen liess er Petter Northug und Anders Soedergren hinter sich. **Seite 13**

Viele Tore Die Spieler in den unteren Fussball-Ligen zeigten sich am Wochenende in exzellenter Torlaune, vor allem jene aus der 4. Liga. **Seite 13**



So wolkenlos wie auf dem Bild präsentiert sich die Situation am Corvatsch zurzeit nicht. Die Standortgemeinde Silvaplana und der Verwaltungsrat liegen sich in den Haaren.

Zu schönes Wetter am Corvatsch?

Silvaplana kritisiert, der Verwaltungsrat dementiert

Die Gemeinde Silvaplana hat an der Generalversammlung der Corvatsch AG vom letzten Freitag weder die Jahresrechnung genehmigt noch dem Verwaltungsrat Décharge erteilt. Auch verzichtet sie bis auf Weiteres auf die Einsitznahme im Verwaltungsrat. Der Grund: Die Ertragskraft des Unternehmens werde mit dem Jahresab-

schluss 2008/09 beschönigt dargestellt. Einmalige Leistungen seien dem Betriebsertrag zugerechnet worden, was überhaupt erst eine Steigerung der wichtigen Kennzahl EBITDA ermöglicht habe. Der EBITDA wiederum sei relevant für die Auszahlung des Bonus für das Management. Wieviel Bonus im abgelaufenen Geschäftsjahr ausbe-

zahlt worden ist, gab der Verwaltungsrat an der Generalversammlung nicht bekannt. Er wies auch alle anderen Vorwürfe als «nicht akzeptabel» zurück. Er behält sich vor, wegen rufschädigenden und ehrverletzenden Aussagen gerichtlich gegen die Gemeinde vorzugehen. (rs) **Seite 3**

Triumf pro'l premi d'architectura

Scuol L'albiert da giuventüna a Scuol ha persvas la giuria dal Award per marketing ed architectura ed ha guadagnà güsta trais gronds premis: il premi principal chi'd es dotà cun 10 000 francs, il premi da la categoria d'hotels, restaurants ed infrastruttura da wellness ed il premi special «Green Technology». Per l'architecta Marisa Feuerstein, chi ha planisà e realisà l'albiert da giuventüna insembel cun Annabelle Breitenbach, Men Clalüna e Jon Armon Strimer suot il tet da l'ARGE Sursas, es fingià la nominaziun statta üna gronda onur. Ma da pudair tour in consegna in venderdi saira i'l KKL a Lucerna intuot trais dals ot premis nu vess ella mai s'insömgiada. E perquai han ils quatter architects plashair da lur triumf a Lucerna.

Eir la Fundaziun svizra per ün turissem social (Schweiz. Stiftung für Sozialtourismus) sco possessura e manadra dals albierts da giuventüna as chatta confermada illa strategia definida. Cun quist success han els pudü müdar definitivamaing l'image in segn positiv e sun dvantats ün partenari turistic important in dumandas d'allogi. Tenor la giuria esa reuschi cul albiert da giuventüna a Scuol da realisar ün proget futuristic cun valuors e tradiziuns indigenas e quai tenor il standart da minergia-eco. Adonta da las valuors indigenas esa reuschi als possessuors da realisar eir la strategia e filosofia in fuorma persistente. Per la giuria es quist proget ün fich bun exaimpel per architectura persistente ed innovativa. (nba)



L'albiert da giuventüna a Scuol guadogna intuot trais premis pro'l Award da marketing ed architectura a Lucerna. fotografia archiv: Nicolo Bass

Astronomietag

St. Moritz Der Schweizerische Tag der Astronomie war auch im Engadin ein Thema. Die Engadiner Astronomiefreunde funktionierten zusammen mit der Gemeindeschule von St. Moritz letzte Woche kurzerhand das Schulgelände Grevas in ein Areal der Sterne- und Planetenbeobachtung um. In Theorie und Praxis konnten Schüler wie Eltern mehr über verschiedene astronomische Phänomene erfahren. Eine spannende Ausstellung, der Blick in ein Grossteleskop, das Basteln einer Sternenkarte oder das Fachreferatsamt Himmelsbeobachtung fanden Anklang. (mcj) **Seite 9**

Geräteturnen in Zuoz



Am vergangenen Samstag fand in Zuoz der Engadiner Gerätecup statt.

Seite 13

«Eau vive» gefällt

St. Moritz Das Siegerprojekt aus dem Architekturwettbewerb für ein neues Hallenbad/Sportzentrum in St. Moritz kommt ganz offensichtlich gut an. Zumindest an der Vernissage der Ausstellung der zwölf eingereichten Arbeiten gab es fast nur Lob. Kein Monument sei geplant, aber ein durchdachter, filigraner Bau, der durchaus zur «Ikone von St. Moritz» werden könnte, heisst es zum Siegerprojekt «Eau vive». Die Ausstellung, die noch bis am kommenden Freitag im Schulhaus Dorf zu sehen ist, ist einen Besuch wert. Spannend zu sehen, wie die einzelnen Architekturteams an die Aufgabenstellung herangegangen sind und was für Lösungen sie präsentiert haben. Geschlossene, abweisende und grossvolumige Gebäudehüllen sind ebenso zu sehen wie Projekte mit hoher Transparenz. (rs) **Seite 5**

Chorkonzert

Pontresina Generationenübergreifendes Singen stand letzten Samstag in der Pontresiner Kirche von San Nicolò auf dem Programm. Der Cor masdò Puntirschigna und der Schülerchor «Speedsingers» präsentierten ein abendfüllendes Konzert, das eine breite gesangliche Palette abdeckte. Gesungen wurden romantisches Volksliedgut wie auch Filmmusik- oder Musical-Ohrwürmer. Das von Chasper Valentin erläuterte Konzert unter der Leitung der Dirigenten Christoph Tschumper und Manuela Zampatti fand grossen Anklang beim Publikum, sowohl was die Einzelauftritte der beiden Chöre betraf als auch das Schlussbouquet. Zum Ausklang des Konzertabends sangen die rund 60 Sängerinnen und Sänger das Lied «Mein kleiner grüner Kaktus» und die Zugabe «Buna not». Die Zuhörer dankten mit einem herzlichen Applaus. (mcj) **Seite 12**

Aufhebung Barriere

Samedan 1999 begann die Planung, letzten Freitag fand der offizielle Auftakt zu den Bauarbeiten statt: Die Aufhebung des Bahnübergangs eingangs Samedan wird über die nächsten zwei Jahre schrittweise vorangetrieben. Die Tieferlegung der RhB-Geleise über mehrere hundert Meter bei Sper L'En birgt gewisse Risiken aufgrund des Grundwasserspiegels. Das macht die Baustellensicherung aufwendig und das Gesamtprojekt teuer. 17 Mio. Franken kostet dieser letzte Teil des Samedner Verkehrskonzepts, das mit der RhB sowie mehreren Ingenieur- und Baufirmen umgesetzt wird. Die Gemeinde Samedan zahlt 7,3 Mio. Franken an dieses Projekt, das mit seinem Abschluss 2012 der leidigen Barriere ein Ende setzen und den Verkehr an diesem neuralgischen Punkt eingangs Dorf verflüssigen wird. (mcj) **Seite 12**



20017

9 771661 010004